Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

26. Juni 2020

Homepage, Verkehr

Verkehrsberuhigung im Künstlerviertel: Durchfahrtssperre am Christa-Moering-Platz

Am Freitag, 26. Juni, wurde im Rahmen eines einjährigen Verkehrsversuchs eine Durchfahrtssperre am Christa-Moering-Platz errichtet. „Mit dieser Netzsperre werden wir das Künstlerviertel vom Durchgangsverkehr entlasten und gleichzeitig die Verkehrssicherheit im Quartier erhöhen“, so Verkehrsdezernent Andreas Kowol.

Gabriele Kammerer, Ortsvorsteherin des Stadtteils Rheingauviertel / Hollerborn, ergänzt: „Besonders die Kinder der Grundschule und der benachbarten Kindertagesstätte werden von der Verkehrsberuhigung profitieren, da ihr Schul- bzw. Kitaweg nun sicherer wird. Mit dieser Maßnahme wird nun ein langjähriger Wunsch unseres Ortsbeirats umgesetzt.“

Die Netzunterbrechung wird in Form einer Diagonalsperre in Südwest-Nordost-Richtung am nördlichen Knotenpunkt des Christa-Moering-Platzes eingerichtet. Durchgangsverkehre zwischen der Dotzheimer Straße und der Homburger Straße werden so unterbunden. „Die damit einhergehende geringere Lärm- und Luftschadstoffbelastung wird sich außerdem positiv auf die Wohnqualität im Künstlerviertel auswirken“, ist sich Stadtrat Kowol sicher.

Diese Maßnahme wurde aufgrund eines Beschlusses des Ortsbeirats Rheingauviertel / Hollerborn umgesetzt. Da die Anzahl der sogenannten „Elterntaxis“ vor der Friedrich-von-Schiller-Schule und der angrenzenden Kindertagesstätte ein nicht mehr verträgliches

Ausmaß angenommen hat, sahen sich sowohl der Ortsbeirat als auch das Verkehrsdezernat gezwungen, Maßnahmen zu ergreifen, um die Verkehrssicherheit der Kinder zu erhöhen.

Es gibt nun keine Umfahrungsmöglich über private Straßen mehr; die Stellplätze am Christa-Moering-Platz sind weiterhin nutzbar. Autofahrerinnen und –fahrer, die nicht Anlieger sind, werden gebeten, das Künstlerviertel auf der Holzstraße oder dem zweiten Ring zu umfahren. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf etwa 9.000 Euro.

+++